

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Klinik Hallerwiese

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 03.12.2014 um 09:11 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

**B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /
Fachabteilungen**

B – 1 Innere Medizin

B – 2 Allgemeine Chirurgie

B – 3 Frauenheilkunde

B – 4

B – 5

B – 5

C Qualitätssicherung

Einleitung

*Sehr geehrte Patienten und Angehörige,
sehr geehrte Kooperationspartner.*

Die Diakonie Neuendettelsau ist mit mehr als 200 Einrichtungen der größte diakonische Träger in Bayern. Auch im Jahr 2013 wurden in den Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau viele Menschen betreut, gefördert, behandelt und unterrichtet. Viele Tausende nehmen zusätzlich die ambulanten Hilfen in Anspruch. 6.700 Mitarbeiter finden derzeit bei der Diakonie Neuendettelsau einen sicheren Arbeitsplatz. Die Diakonie Neuendettelsau bietet für Menschen mit einer geistigen Behinderung Wohn- und Arbeitsplätze, führt Senioreneinrichtungen mit etwa 2.400 Plätzen, außerdem 30 Schulen, die von über 4.220 Schülern besucht werden. Sie ist Träger von vier Kliniken mit insgesamt ca. 600 Betten und zwei medizinischen Versorgungszentren. Das neue MVZ Hallerwiese in Nürnberg hat sich in enger Kooperation mit der Geburtsklinik Hallerwiese unter anderem auf den Bereich der an Bedeutung gewinnenden Pränataldiagnostik spezialisiert. Hinzu kommen Kindertagesstätten, Tagungshäuser, die Internationale Akademie DiaLog, verschiedene Betriebe und kirchliche Werkstätten, drei Kompetenzzentren für Menschen mit Demenz in Forchheim, München und Nürnberg, ein Forschungsinstitut und die Wilhelm-Löhe Hochschule in Fürth und einiges mehr. Die Säulen, die die Arbeit der Diakonie Neuendettelsau tragen, heißen "Christlichkeit", "Professionalität" und "Wirtschaftlichkeit". Diese Säulen sind die Garanten für Verlässlichkeit und Stabilität.

Wir, die Mitarbeiter der Klinik Hallerwiese und Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Qualitätsbericht vorlegen zu können. Wir möchten Ihnen unsere Philosophie, unsere moderne Einrichtung und unsere Leistungen ausführlich vorstellen.

Der Qualitätsbericht ist ein Gemeinschaftswerk aller verantwortlichen Klinikmitarbeiter und stellt eine hohe Identifikation mit unserer Arbeit nach Innen und Außen dar. Die freigemeinnützige Klinik, bestehend aus den Kliniken Hallerwiese und der Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg ist Teil der Diakonie Neuendettelsau. Menschliche Zuwendung und Fürsorge sind Kennzeichen der Klinik Hallerwiese. Insbesondere Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit sind Maßstab des Handelns. Das seelsorgerische Angebot steht allen Patienten und ihren Angehörigen offen, unabhängig ihrer religiösen und konfessionellen Zugehörigkeit.

In einem modernen Klinikgebäude mit innovativer Ausstattung und 285 Betten der Klinik Hallerwiese und der Cnopf'schen Kinderklinik mit dem Versorgungsauftrag der Grundversorgung, arbeiten Ärzte, Pflege- und Servicepersonal zum Wohl des Patienten auf höchstem Qualitätsstandard mit einer professionellen 24-stündigen Rund-um-die-Uhr-Versorgung zusammen. Die enge Kooperation zwischen Hauptabteilung, Belegabteilung und niedergelassenen Kollegen ermöglicht eine kompetente und nahtlose Betreuung der Patienten aus einer Hand. Die Klinik Hallerwiese ist eine der führenden Geburtskliniken in Nordbayern. Im Ranking der Kliniken mit der größten Anzahl von Neugeborenen bundesweit nimmt die Klinik Hallerwiese einen der ersten Plätze ein. Geburtsklinik und Cnopf'sche Kinderklinik mit der Neonatologie (Früh- und Neugeborenen-Intensiv) befinden sich dabei unter einem Dach: Im Perinatal Zentrum Level I können dadurch Risikoschwangerschaften oder Komplikationen im Umfeld der Geburt rasch und kompetent behandelt werden. Ein belastender Transport bleibt Neugeborenen und Eltern erspart.

Die Klinik Hallerwiese ist eine fortschrittliche Klinik mit einer über 100-jährigen Tradition und ist fester Bestandteil der medizinischen Versorgung im Herzen der Metropolregion Nürnberg im Stadtteil Johannis. Die Hauptabteilungen Chirurgie - einschließlich Orthopädie- behandelt u.a. das Spektrum Magen-Darmtrakt, Tumorchirurgie und Gelenkprothesen-Einsatz. Minimal-invasive Techniken werden dabei bevorzugt. Die Abteilung Frauenheilkunde der Klinik Hallerwiese hat zwei Team-Chefärzte und spezialisierte sich auch im Jahr 2013 weiter. Prof. Dr. Kainer leitet die Geburtshilfe und Pränatalmedizin und seit Juni 2013 wurde Dr. Bartsch mit der Gynäkologie betraut. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die onkologische Gynäkologie und die minimalinvasiven Methoden. Beide Chefärzte sind zudem im ambulanten MVZ Hallerwiese in der Johannisstraße insbesondere für Spezialsprechstunden verfügbar.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Klaus P. Fischer	Abteilungsdirektor; Direktion Gesundheit	0911 3340 5010	0911 3340 5001	ingmar.leutung@diakonien euendettelsau.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Klaus P. Fischer	Abteilungsdirektor; Direktion Gesundheit	0911 3340 5010	0911 3340 5001	ingmar.leutung@diakonien euendettelsau.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.diakonieneuendettelsau.de>

BERICHTSTEIL A

STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

ANSCHRIFT:

Klinik Hallerwiese
 St.-Johannis-Mühlgasse 19
 90419 Nürnberg
 Telefon:
 0911 / 3340 - 01
 Fax:
 0911 / 3340 - 5001
 E-Mail:
 ingmar.leutung@diakonieneuendettelsau.de
 Internet:
 http://www.klinik-hallerwiese.de

IK-NUMMERN DES KRANKENHAUSES:
 260950124

STANDORTNUMMER DES KRANKENHAUSES:
 00 Dies ist der einzige Standort zu diesem Institutskenzeichen

ÄRZTLICHE LEITUNG DES KRANKENHAUSES:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Karin	Becke	Ärztliche Sprecherin der Klinik, Chefärztin der Hauptfachabteilung Anästhesie der Klinik Hallerwiese und Cnopf'sche Kinderklinik	0911 / 3340 - 4900	anaesthesie.klinikhallerwiese @diakonieneuendettelsau.de

PFLEGEDIENSTLEITUNG DES KRANKENHAUSES:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Petra	Meidlinger	Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5000	heidi.danzer@diakonieneuendettelsa u.de

VERWALTUNGSLEITUNG DES KRANKENHAUSES:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Klaus P.	Fischer	Abteilungsleiter Direktion Gesundheit	0911 / 3340 - 5010	ingmar.leutung@diakonieneuendettelsau.de

A-2 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS

Name:

Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau, Wilhelm-Löhe-Str. 16, 91564 Neuendettelsau

Art: freigemeinnützig

A-3 UNIVERSITÄTSKLINIKUM ODER AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Nein

A-4 REGIONALE VERSORGUNGSVERPFLICHTUNG FÜR DIE PSYCHIATRIE

trifft nicht zu / entfällt

A-5 MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Eine psychologische und seelsorgerische Beratung und Betreuung steht bei Bedarf auch Angehörigen offen.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP06	Basale Stimulation	Wird in verschiedenen Pflegebereichen angeboten.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Für Patienten, die eine Rehabilitation benötigen, wird die Rehabilitationsberatung angeboten
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativzimmer, Abschiedsraum, Trauerbegleitung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Verschiedene Diät- und Ernährungsberatungen wie z.B. bei Diabetes mellitus, Nahrungsmittelallergien/Intoleranzen, chron. entzündliche Darmerkrankungen und weitere werden angeboten.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Klinik Hallerwiese arbeitet nach der Entlassung der Patientin/des Patienten eng mit den einweisenden Ärzten zusammen, um einen langfristig stabilen Gesundheitszustand zu sichern.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Pflegeüberleitung
MP18	Fußreflexzonenmassage	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Geburtsvorbereitungskurse Paarkurs, Frauenkurs mit und ohne Partner, Wochenendkurs, Geburtsvorbereitungskurs für Mehrgebärende, Schwangerschaftsgymnastik, Rückbildungskurse, Yoga nach der Geburt, fit dank baby, etc. werden in Kooperation mit der Klinik angeboten.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	In verschiedenen Pflegebereichen
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird auch speziell für Kinder angeboten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder wird in der Cnopf'schen Kinderklinik im selben Haus auf den Stationen Strand, Regenbogen & Garten angeboten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Klinik verfügt über ausgebildete Fachkräfte - Pain-nurse
MP63	Sozialdienst	Pflegeüberleitung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es werden in regelmässigen Abständen kostenfreie Vorträge und andere informative Angebote z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal) für die Öffentlichkeit angeboten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	In Schulungen und Trainings lernen Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen den richtigen Umgang mit der Erkrankung (z.B. Diabetesberatung, etc.).
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schwerpunkt Schwangerschaftsdiabetes: Bes. b. Kindern u. Jugendl. wird in der Cnopf'schen Kinderklinik nicht nur der Patient sondern die Familie mit involviert. U.a. werden z.B. Freizeittreffen mit Gleichaltrigen begleitet und organisiert. Auch beraten geschulte Mitarbeiter bei sozialen Belangen.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern können jederzeit bei ihren Kindern untergebracht werden.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Yoga für Schwangere, Tragetuchkurs, Geburtsvorbereitungen Paarkurse, Frauenkurs mit und ohne Partner, Babymassagekurse, PEKIP-Kurse, Erste Hilfe Kurse für Babys und Kleinkinder, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Stillgruppen, fit dank baby, fit dank baby outdoor.(www.diefamilienbande.de)
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	IBCLC - zertifizierte Stillberatung
MP43	Stillberatung	IBCLC zertifizierte Stillberatung
MP45	Stomatherapie/-beratung	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP67	Vojtathérapie für Erwachsene und/oder Kinder	Wird für Kinder angeboten
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Bei Bedarf in allen Bereichen der Pfleger
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Verschiedene Gymnastikkurs wie Wochenbettgymnastik, Rückbildungsgymnastik, Beckenbodengymnastik, Wirbelsäulengymnastik, etc. werden von den Hebammen angeboten.
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete ICW-Wundmanager
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Gerne werden Kontakte zu entsprechenden Selbsthilfegruppen weitergegeben.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Das Casemanagement arbeitet eng mit Pflegeeinrichtungen zusammen und hilft bei der ambulanten Pflege/Kurzzeitpflege.

A-6 WEITERE NICHT-MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Diese nicht-medizinischen Serviceangebote beziehen sich abteilungs- und fachübergreifend auf das ganze Krankenhaus.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		Die Klinikkapelle und eigener Gebetsraum für muslimische Patienten und Patientinnen und deren Angehörigen steht immer offen zur Verfügung.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Besondere Ernährungsgewohnheiten werden gerne berücksichtigt und umgesetzt.	Besondere Ernährungsgewohnheiten werden auf Wunsch gerne berücksichtigt. Generell wird zusätzlich zu anderen Kostformen täglich ein schweinefleischfreies Gericht angeboten.
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Ein-Bettzimmer werden mit eigener Nasszelle, Clubecke und verschiedenen Serviceleistungen angeboten.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		Die Klinik hat eigene Mitarbeiter mit seelsorgerischer Fachweiterbildung. Ausserdem ist der Empfang für die Anliegen der Patientinnen und Patienten sowie Besucher rund um die Uhr besetzt
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	Jedes Zimmer ist mit einem digitalen Fernsehgerät ausgestattet.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Außerhalb der Behandlungszeiten können sich die Patientinnen und Patienten in den Aufenthaltsräumen der Klinik und im Klinikgarten aufhalten.
NM65	Hotelleistungen		Die Klinik Hallerwiese bietet verschiedene Hotelleistungen (Handtücher, Bodys für Säuglinge, Schlafsäcke für Säuglinge, etc.) kostenfrei an.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		In regelmäßigen Abständen werden kostenfreie Vorträge und andere informative Angebote angeboten.
NM50	Kinderbetreuung		Geschwisterkinderbetreuung (Mo-Fr 14-18 Uhr, auch in den Ferien)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,10 EUR pro Stunde 9,00 EUR pro Tag	Die Klinik verfügt über ein eigenes, kostengünstiges Parkhaus.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		In allen Zimmern der Entbindungsstation
NM07	Rooming-in		In allen Zimmern möglich, wir bieten auch gerne auf Wunsch zur Erholung der Mutter den Babystützpunkt an.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	Jedes Zimmer ist mit einem Radio ausgestattet.
NM63	Schule im Krankenhaus		Eine Schule für Kinder ist in der Cnopf'sche Kinderklinik vorhanden.
NM42	Seelsorge		Festangestellte Mitarbeiter der Klinik
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,17 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	Jeder Patient erhält auf Wunsch ein Telefon für Gespräche inner- und außerhalb der Klinik.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist im Patientenzimmer jederzeit möglich.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Jeder Bettstellplatz verfügt über einen eigenen Tresor.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Mit verschiedenen Selbsthilfegruppen besteht ein enger Austausch
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Zwei-Bett-Zimmer sind mit einer eigenen Nasszelle ausgestattet.

A-7 ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	Alle Zimmer sind mit allergenarmen Fußbodenbelägen ausgestattet.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Es sind in allen Bereichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Nationalität beschäftigt, die bei Bedarf für Übersetzungen hinzugezogen werden.
BF25	Dolmetscherdienst	Ein Pool von Mitarbeitern steht jederzeit zur Verfügung.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Ausgebildetes Personal ist vorhanden
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Die Aufzüge der Klinik sind rollstuhlgerecht bedienbar.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Rollstuhlgerechte Toiletten finden sich auf jeder Ebene wieder.
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Es sind Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche vorhanden.

A-8 FORSCHUNG UND LEHRE DES KRANKENHAUSES

8.1 Forschung und akademische Lehre:

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	74 Ausbildungsplätze
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	in Kooperation mit externer Ausbildungsstätte
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	in Kooperation mit der Universität Nürnberg-Erlangen

A-9 ANZAHL DER BETTEN IM GESAMTEN KRANKENHAUS

140 Betten

A-10 GESAMTFALLZAHLEN

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 11228

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl:

5294 Fallzählweise

A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

A-11.1 ÄRZTE UND ÄRZTINNEN

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	36 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	21,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	24 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	11,1 Vollkräfte	

A-11.2 PFLEGEPERSONAL

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	78,7 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	118,6 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 3 Jahre Cnopf'sche Kinderklinik im Haus
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	12 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	33 Personen	Ausbildungsdauer 3 Jahre und freiberuflich
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	Ausbildungsdauer 3 Jahre

A-11.3 SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,3	+ Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie- und psychotherapie
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	7,9	Funktionsdiagnostik
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1,1	+ 5 Rufbereitschaftskräfte
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin)	0,8	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1	in Kooperation
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1,4	
SP40	Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin/ Kinderpfleger und Kinderpflegerin	2	A 02 (innerhalb der Entbindungsstation/Neugeborenenzimmer)

A-11.4 HYGIENEPERSONAL

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygienebeauftragte und Krankenhaustygienebeauftragte	1 Personen	extern
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4 Personen	Gemeinsam mit der Cnopf'schen Kinderklinik
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	1 Hygienefachkraft in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	31 Personen	und 2 Hebammen gemeinsam mit der Cnopf'schen Kinderklinik

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

A-12 VERANTWORTLICHE PERSONEN DES EINRICHTUNGSINTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTS

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Petra Meidlinger	Pflegedienstleitung	0911 3340 5000	0911 3340 5002	heidi.danzer@diakonieneuendettelsau.de	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg	

A-13 BESONDERE APPARATIVE AUSSTATTUNG

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dres. Lindner/Enders/Hautmann auf dem Klinikgelände
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Für vorübergehende Dialyse steht ein eigenes Dialysegerät zur Verfügung, im Anschluss in Zusammenarbeit mit KfH Großweidenmühle - Dr.Gmelin, Dr. Wüstermann
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dres. Lindner/Enders/Hautmann an dem Klinikgelände
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dres. Lindner/Enders/Hautmann auf dem Klinikgelände
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	in Kooperation mit Praxis Dr. Keller
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

A-14 PATIENTENORIENTIERTES LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Das seit Jahren etablierte integrierte Managementsystem regelt durch Vorgaben und Arbeitsanweisungen umfassend den strukturierten Prozess des Lob- und Beschwerdemanagements.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	Seit vielen Jahren ist in der Diakonie Neuendettelsau das Integrierte Managementsystem (IMS) implementiert, dass alle wesentlichen Prozesse verbindlich regelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	Im Prozess Beschwerdemanagement sind sämtliche Arten der Beschwerde geregelt, auch der Ablauf mit mündlichen Beschwerden.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	Auf jeder Station sind Briefkästen für schriftliche Beschwerden vorhanden. Ebenso werden die öffentlich mitgeteilten Kommentare z. B. in Internetforen mit einbezogen und bearbeitet.

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Der Prozess Beschwerdemanagement als Teil des Integrierten Managementsystems beinhaltet die Zeitziele der Rückmeldungen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Eine speziell geschulte Mitarbeiter ist für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben beauftragt. Es ist aber auch die Philosophie des Hauses, dass sich jeder Mitarbeiter für die Beschwerden der Patienten und Patientinnen verantwortlich fühlt.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Seit dem 1. Halbjahr 2014 etabliert.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Selbstverständlich können Patientinnen und Patienten auch anonym ihre Beschwerden z.B. per Briefkasten auf jeder Station oder Email oder Internet mitteilen.
Patientenbefragungen	Ja	Die Patientenbefragung sind ein fester Bestandteil des Qualitätsmanagements IMS. Die Ergebnisse werden erfasst und den Mitarbeitern bekannt gegeben. Seit Jahren bewegen sich alle Kategorien im oberen Bereich zwischen sehr gut und gut. Auch die Befragung der Krankenkassen spiegeln gleichgute Ergebnisse wieder.
Einweiserbefragungen	Ja	In kontinuierlichen Abständen werden die Einweiser befragt.

ANSPRECHPERSON FÜR DAS BESCHWERDEMANAGEMENT:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Klaus P. Fischer	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg	0911 3340 5010	klaus.fischer@diakonieneuendettelsau.de

PATIENTENFÜRSPRECHER ODER PATIENTENFÜRSPRECHERIN:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christa	Sieler			christa.sielier@dieakonieneuendettelsau.de

ANONYME EINGABEMÖGLICHKEITEN VON BESCHWERDEN:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Klaus	Fischer		klaus.fischer@diekonieneuendettelsau.de

BERICHTSEIL B

STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN

TEIL B - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN

B-[1] FACHABTEILUNG ANÄSTHESIE

B-[1].1 Anästhesie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Hausanschrift:

St.-Johannis-Mühlgasse 19

90419 Nürnberg

Telefon:

0911 / 3340 - 4900

Fax:

0911 / 3340 - 4911

E-Mail:

tanja.haaf@diakonieneuendettelsau.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

CHEFÄRZTINNEN/-ÄRZTE:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Karin, Becke	Chefärztin der Hauptabteilung Anästhesie für die Kliniken Hallerwiese und Cnopf'sche Kinderklinik	0911 3340-4900 anaesthesie.klinikhallerwie se@diakonieneuendettels au.de	Frau Haaf	KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE [ANÄSTHESIE]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Anästhesiologische Betreuung von Erwachsenen
VX00	Anästhesieambulanz	
VX00	Intensivmedizin	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VC71	Notfallmedizin	
VX00	Perioperative intensivmedizinische Versorgung	
VX00	Präoperative Risikoevaluation	
VI40	Schmerztherapie	Postoperative Schmerztherapie, Regionalanästhesieverfahren, Schmerzlinderung während der Geburt
VR18	Szintigraphie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[1].5 Fallzahlen [Anästhesie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,1 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,6 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsermächtigung für 4 Jahre inkl. Kooperation mit Klinikum Nürnberg für 1 Jahr

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Schmerzmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,9 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung (die Hauptabteilung Anästhesie bildet mit der Cnopf'schen Kinderklinik eine gemeinsame Funktionseinheit)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Baiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		3 Jahre Ausbildung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

B-[2].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Agnesgasse 6

90403 Nürnberg

Telefon:

0911 / 2349430

Fax:

0911 / 2349432

E-Mail:

sauerhammer-helbig@live.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

CHEFÄRZTINNEN/-ÄRZTE:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Sebastian, Helbig	Facharzt für Innere Medizin Kardiologie; Ltd.. Belegarzt	0911 2349430		Belegarzt
Dr. med., Jürgen, Sauerhammer	Facharzt für Innere Medizin Kardiologie; Fachgruppensprecher Innere Medizin	0911 2349430		Belegarzt
Dr. med., Harald, Plass	Facharzt für Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie	0911 204141		Belegarzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Telemetrieanlage
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

916

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	128	Angina pectoris
I50	117	Herzinsuffizienz
I48	80	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K22	34	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
I10	28	Essentielle (primäre) Hypertonie
K57	28	Divertikulose des Darmes
J20	27	Akute Bronchitis
I25	26	Chronische ischämische Herzkrankheit
R07	22	Hals- und Brustschmerzen
J18	20	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	18	Synkope und Kollaps
D50	15	Eisenmangelanämie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K63	15	Sonstige Krankheiten des Darmes
J44	14	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E86	13	Volumenmangel
K21	13	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	13	Gastritis und Duodenitis
K50	13	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K51	12	Colitis ulcerosa
I21	11	Akuter Myokardinfarkt
I49	11	Sonstige kardiale Arrhythmien
E11	10	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
A41	9	Sonstige Sepsis
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
I95	7	Hypotonie
K31	7	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K83	6	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R11	6	Übelkeit und Erbrechen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-933	372	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-632	237	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-710	202	Ganzkörperplethysmographie
1-440	199	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	189	Diagnostische Koloskopie
3-225	51	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-052	39	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	34	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-640	32	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9-200	32	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-222	31	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	29	Native Computertomographie des Schädels
1-444	28	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-820	21	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-452	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-930	13	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-651	10	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-441	6	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
8-810	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
6-001	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-016	5	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-152	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-705	4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-561	4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • 	Kardiologische Untersuchungen

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	183,20000	inkl. Assistenzärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,4 Vollkräfte	97,44680	3 Jahre Ausbildung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	916,00000	1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		3 Jahre Ausbildung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[3].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Albrecht-Dürer-Platz 9-11

90403 Nürnberg

Telefon:

0911 / 1337181

Fax:

0911 / 1337182

E-Mail:

info@hnonuernberg.de

Internet:

<http://www.hnonuernberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Wolfgang, Schneider	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Fachgruppensprecher HNO	0911 1337181		Belegarzt
Dr., Mathias, Heißenberg	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	0911206220		Belegarzt
Sven, Hoh	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	0911357007		Belegarzt
Dr., Thomas, Müller	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	09111337181		Belegarzt
Dr., Ingo, Reimold	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	0911413255		Belegarzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH27	Pädaudiologie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[3].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

679

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	247	Chronische Sinusitis
J34	192	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	96	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H71	37	Cholesteatom des Mittelohres
H74	30	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
J38	14	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
D11	13	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H80	9	Otosklerose
H61	6	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
Q18	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
D10	4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
J01	< 4	Akute Sinusitis
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J37	< 4	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K13	< 4	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	383	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	327	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	161	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-221	105	Operationen an der Kieferhöhle
5-281	81	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-852	72	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-195	70	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-222	69	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-983	46	Reoperation
5-218	27	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-223	24	Operationen an der Stirnhöhle
5-300	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-282	17	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-262	13	Resektion einer Speicheldrüse
5-197	9	Stapesplastik
5-784	9	Knochentransplantation und -transposition
5-294	7	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-189	6	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-783	6	Entnahme eines Knochentransplantates
1-610	5	Diagnostische Laryngoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-611	5	Diagnostische Pharyngoskopie
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-065	4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-212	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-250	4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
5-217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-272	< 4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-289	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		keine Krankenhausärzte, da Belegabteilung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		keine Krankenhausärzte, da Belegabteilung

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	135,80000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen, Allergologie, spezielle HNO Chirurgie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,2 Vollkräfte	109,51612	3 Jahre Ausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		3 Jahre Ausbildung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

St.-Johannis-Mühlgasse 19

90419 Nürnberg

Telefon:

0911 / 3340 - 5080

Fax:

0911 / 3340 - 5011

E-Mail:

ingmar.leutung@diakonieneuendettelsau.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Klaus, Behnke	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0911675325		Belegarzt
Dr., Miklos, Hamori	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0913189520		Belegarzt
Dr., Thomas, Hartz	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0911379405		Belegarzt
Dr., Eva, Niedernhuber- Lueg	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	09116493883		Belegarzt

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[4].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

455

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O70	49	Dammriss unter der Geburt
O68	46	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O42	18	Vorzeitiger Blasensprung
O65	15	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O63	12	Protrahierte Geburt
O24	8	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O71	8	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O80	8	Spontangeburt eines Einlings
D25	7	Leiomyom des Uterus
O64	7	Geburtshindernis durch Lage-, Handlungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O75	7	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O69	6	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
N95	5	Klimakterische Störungen
O99	5	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O36	4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O82	4	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N85	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O33	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O60	< 4	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O72	< 4	Postpartale Blutung
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-758	105	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-749	86	Andere Sectio caesarea
9-261	60	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-260	59	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-910	47	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-738	39	Episiotomie und Naht
9-500	34	Patientenschulung
5-683	11	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-728	11	Vakuumentbindung
5-756	11	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	10	Diagnostische Hysteroskopie
9-280	8	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
5-720	5	Zangenentbindung
5-740	5	Klassische Sectio caesarea
5-707	4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-657	< 4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-704	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-730	< 4	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	< 4	Reoperation

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		keine Krankenhausärzte, da Belegabteilung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		keine Krankenhausärzte, da Belegabteilung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	91,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,6 Vollkräfte	284,37500	3 Jahre Ausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	33 Personen	13,78787	3 Jahre Ausbildung (Beleghebammen für Beleg- und Hauptabteilung tätig)
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA

B-[5].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

St.-Johannis-Mühlgasse 19

90419 Nürnberg

Telefon:

0911 / 3340 - 2300

Fax:

0911 / 3340 - 2301

E-Mail:

sylvia.langer@diakonienueendettelsau.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

CHEFÄRZTINNEN/-ÄRZTE:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Franz, Kainer	Chefarzt der Hauptabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin Qualifikation Ultraschall DEGUM III	0911 3340-2300 sylvia.langer@diakonienueendettelsau.de	Frau Langer	KH-Arzt
Dr. med., Felix, Bartzsch	Chefarzt der Hauptabteilung für Gynäkologie mit dem Schwerpunkt Onkologie	0911 3340 2313 joanna.gritzmann@diakonienueendettelsau.de	Fr. Gritzmann	KH-Arzt

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	z.B. Zervix-, Corpus-, Ovarial- und Vulvakarzinom
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopische Gebärmutterentfernung
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	Vaginalchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	Myomsprechstunde
VG16	Urogynäkologie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[5].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe HA]

Vollstationäre Fallzahl:

7066

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	2436	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	535	Dammriss unter der Geburt
O68	465	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O80	317	Spontangeburt eines Einlings
O42	301	Vorzeitiger Blasensprung
P07	214	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
O63	197	Protrahierte Geburt
O71	151	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O60	147	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O65	127	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O47	113	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O36	107	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
P39	99	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
O64	81	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O34	76	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O26	75	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O75	75	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O99	75	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O74	74	Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O21	69	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O14	55	Präeklampsie
O48	51	Übertragene Schwangerschaft
O44	36	Placenta praevia
P28	36	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
O46	33	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O24	30	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O20	25	Blutung in der Frühschwangerschaft
O82	24	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O12	23	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O23	23	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	2880	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
1-208	2470	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	1476	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-260	1085	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	836	Andere Sectio caesarea
8-910	826	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-261	775	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-738	379	Episiotomie und Naht
5-728	281	Vakuummentbindung
9-500	225	Patientenschulung
9-280	130	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
5-756	120	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-651	101	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	93	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-471	75	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	71	Diagnostische Hysteroskopie
5-730	69	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-690	64	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-657	61	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-653	58	Salpingoovariektomie
5-681	56	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-740	49	Klassische Sectio caesarea
5-704	37	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-727	28	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-744	25	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-702	24	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-870	21	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-674	20	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-652	18	Ovariektomie
5-469	17	Andere Operationen am Darm

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • („Sonstiges“) (VG00) • („Sonstiges“) (VG00) • Ambulante Entbindung (VG19) • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Geburtshilfliche Operationen (VG12) • Gynäkologische Chirurgie (VG06) • Inkontinenzchirurgie (VG07) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) • Spezialsprechstunde (VG15) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	293	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	201	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	191	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-502	52	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-671	32	Konisation der Cervix uteri
1-694	30	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-711	21	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	18	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-472	17	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-870	11	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-681	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-657	6	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-852	4	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
5-881	4	Inzision der Mamma
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,6 Vollkräfte	401,47727	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,3 Vollkräfte	759,78494	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Individuelle Schmerztherapie, Betreuung von Mehrlingsschwangerschaften, Ambulante Geburt,
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Vorgeburtliche Ultraschalldiagnostik (DEGUM III-Qualifikation, Fruchtwasseruntersuchungen, Chorionbiopsie, Nabelschnurpunktion, Abklärung von vorgeburtlichen Erkrankungen, Betreuung von Hochrisikoschwangerschaften, Behandlung bei drohender Fehlgeburt

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,2 Vollkräfte	219,44099	3 Jahre Ausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	12 Vollkräfte	588,83333	2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	3533,00000	1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	33 Personen	214,12121	3 Jahre Ausbildung (Beleghebamme für Haupt- und Belegabteilung tätig)
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[6].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

St.-Johannis-Mühlgasse 19

90416 Nürnberg

Telefon:

0911 / 3340 - 2999

Fax:

0911 / 3340 - 5011

E-Mail:

Pforte.KHH-Hallerwiese@nbg.diakonieneuendettelsau.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl. med., Klaus, Suwa	Facharzt für Chirurgie; Fachgruppensprecher Allgemeine Chirurgie	0911 36 77 66		Belegarzt
Prof. Dr.med. Dr.med.dent. Dr. med. habil., Helmut-Heinrich, Lindorf	Facharzt für Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	0911 28 70 770		Belegarzt
Dr. med., Olaf, Herrmann	Facharzt für Chirurgie Schwerpunkt Gefäßchirurgie	0911 5806780		Belegarzt

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Versorgungsschwerpunkte in der Organisationseinheit Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Dysgnathiechirurgie, Zahn-Implantologie mit Kieferaugmentation, Chirurgische Therapie der Schlafapnoe.
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Schilddrüsenchirurgie
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	nur chirurgische Therapie
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC00	Hernienchirurgie	Nabel- / Leistenbruch, Narbenbruch, Bauchwandbruch
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	chirurgische Korrektur von Kieferfehlbildungen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	chirurgische Korrektur von Kieferfehlbildungen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC00	Proktologie	Mastdarmkrankheiten
VC05	Schrittmachereingriffe	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[6].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

610

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	175	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
K40	156	Hernia inguinalis
I83	74	Varizen der unteren Extremitäten
K43	35	Hernia ventralis
K80	35	Cholelithiasis
E04	26	Sonstige nichttoxische Struma
L05	24	Pilonidalzyste
K42	15	Hernia umbilicalis
K60	14	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K64	14	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
C73	4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K35	4	Akute Appendizitis
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
K41	< 4	Hernia femoralis
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M10	< 4	Gicht
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z09	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-776	310	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-932	193	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	176	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-385	101	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-777	62	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-983	40	Reoperation
5-511	34	Cholezystektomie
5-069	33	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-534	31	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	26	Verschluss einer Narbenhernie
5-897	25	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-469	24	Andere Operationen am Darm
5-063	22	Thyreoidektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-493	16	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
1-654	14	Diagnostische Rektoskopie
5-490	14	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-491	12	Operative Behandlung von Analfisteln
5-061	10	Hemithyreoidektomie
5-492	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-535	9	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-062	5	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-470	4	Appendektomie
5-539	4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	203,33333	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Arzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie ästhetisch-plastische Operationen Implantologie (zertifiziert) Dysgnathiechirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF31	Phlebologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,1 Vollkräfte	100,00000	3 Jahre Ausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Str. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		3 Jahre Ausbildung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend
ZP16	Wundmanagement	fachbereichsübergreifend

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie HA

B-[7].1 Name [Allgemeine Chirurgie HA]

Allgemeine Chirurgie HA

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1590

Hausanschrift:

St.-Joh.-Mühlgasse 19

90419 Nürnberg

Telefon:

0911 / 3340 - 2600

Fax:

0911 / 3340 - 2601

E-Mail:

sabine.friedrich@diakonieneuendettelsau.de

Internet:

<http://www.klinik-hallerwiese.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Klaus, Günther	Chefarzt der Fachabteilung Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Curriculum "Minimal-invasive Chirurgie"	0911 3340-2600 sabine.friedrich@diakonie neuendettelsau.de	Frau Friedrich	KH-Arzt

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie HA]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie HA	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	durch Kooperationsärzte
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC21	Endokrine Chirurgie	i.W. Chirurgie der Schilddrüse
VO14	Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VO15	Fußchirurgie	durch Kooperationsärzte
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	i. W. Chirurgie der Gallenblase, SPS-Gallenblasenentfernung (single port surgery, d.h., über nur einen Schnitt im Nabel)
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	insbes. Chirurgie des Dick- und Enddarms sowie des Afters bei gut- und bösartigen Erkrankungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	durch Kooperationsärzte
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	insbes. an Dick- und Enddarm, Leisten-, Nabel- und Narbenbruchreparationen, SPS - Gallenblasenentfernungen, bei krankhaftem Sodbrennen (Fundoplikatio)
VC71	Notfallmedizin	
VC62	Portimplantation	
VC00	Proktologie	Behandlung von Hämorrhoiden, Abszessen, Analfisteln und Analfissuren
VO19	Schulterchirurgie	durch Kooperationsärzte
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie, Stuhlinkontinenz- und Beckenbodensprechstunde, auch durch Kooperationsärzte mit der Universität Nürnberg - Erlangen, Hr. Prof. Dr. Matzel
VC00	Stromaversorgung	Kooperation mit Coloplast / NAIP
VR44	Teleradiologie	in Zusammenarbeit mit der Universität Nürnberg-Erlangen am Wochenende und bei Nacht
VC24	Tumorchirurgie	insbes. an Dick- und Enddarm, Magen

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie HA]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

B-[7].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie HA]

Vollstationäre Fallzahl:

1503

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	144	Hernia inguinalis
K80	134	Cholelithiasis
M17	123	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	115	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M20	77	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
K60	76	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K43	73	Hernia ventralis
K57	54	Divertikulose des Darmes
K59	45	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K61	43	Abszess in der Anal- und Rektalregion
R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
K62	34	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K42	33	Hernia umbilicalis
L02	28	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K64	27	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
E04	24	Sonstige nichttoxische Struma
K35	23	Akute Appendizitis
L05	23	Pilonidalzyste
M75	23	Schulterläsionen
C18	18	Bösartige Neubildung des Kolons
K56	18	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C20	16	Bösartige Neubildung des Rektums
A09	15	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29	15	Gastritis und Duodenitis
K81	13	Cholezystitis
M23	13	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
T84	10	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S83	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K91	8	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-932	256	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-788	212	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-916	188	Temporäre Weichteildeckung
8-561	176	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-654	163	Diagnostische Rektoskopie
5-530	152	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	150	Cholezystektomie
5-800	136	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-491	127	Operative Behandlung von Analfisteln
5-820	118	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-786	113	Osteosyntheseverfahren
5-822	108	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-850	100	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-534	97	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-225	96	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-490	73	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-801	64	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-536	59	Verschluss einer Narbenhernie
5-783	58	Entnahme eines Knochentransplantates

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-829	55	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-455	54	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-98c	50	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-632	43	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	42	Diagnostische Koloskopie
5-469	42	Andere Operationen am Darm
5-894	41	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-493	39	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-781	37	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-892	37	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-440	36	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz für Allgemein- und Viszeralchirurgie		
AM07	Privatambulanz	Allgemein- und Viszeralchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Chirurgische Intensivmedizin (VC67) • Endokrine Chirurgie (VC21) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Notfallmedizin (VC71) • Portimplantation (VC62) • Spezialsprechstunde (VC58) • Stromversorgung (VC00) • Tumorchirurgie (VC24) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Sprechstunde		Ambulante OP-Indikationsstellung, Vorbereitung und Nachsorge

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	29	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-491	5	Operative Behandlung von Analfisteln
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,3 Vollkräfte	205,89041	3 Kooperationsärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	375,75000	3 Kooperationsärzte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	Kooperationsärzte
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,2 Vollkräfte	64,78448	3 Jahre Ausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		3 Jahre Ausbildung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		2 Jahre Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		1 Jahr Ausbildung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Baiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		3 Jahre Ausbildung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	1503,00000	3 Jahre Ausbildung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	fachbereichsübergreifend
ZP14	Schmerzmanagement	fachbereichsübergreifend
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

TEIL C - QUALITÄTSSICHERUNG

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

	Anzahl
--	--------

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	20 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	8 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)